

Gruppe Fotospaziergang



„Deine ersten 10.000 Fotos sind die schlechtesten“,

meint Anette Beutner, als sie selbstzweifelnd auf das Display ihres Handys blickt. Von welchem Fotografen dieses Zitat stammt, darüber streitet man sich: Helmut Newton oder doch Henri Cartier-Bresson?

Aber ist es so wichtig, von wem das Zitat stammt und stimmt die Aussage überhaupt? Die letzten Fotospaziergänge führten uns nach Potsdam, zum „Südgelände“ und zum Hauptbahnhof. In Potsdam suchten wir Türen, Fenster, Spiegelungen: Grenzen zwischen drinnen und draußen.

Das „Südgelände“, ein der Natur überlassenes Bahngelände am Südkreuz, ein seltsam ambivalenter Raum zwischen Natur und Technik, zwischen heute und gestern, zwischen irgendwo sein und irgendwo hin, hielt jeden einzelnen so gefangen, dass wir uns schließlich via Whatsapp suchen mussten.



„Mobilität“ Foto: Anette Beutner



„Fenster Spiegel“ in Potsdam
Foto: Anette Beutner



„Waldschiene“ auf dem Südgelände
Foto: Susanne Deglmann

Fotos gegenseitig die unterschiedlichen Eindrücke vom Ankommen und Abreisen in der funktionalen Architektur dieses Ortes zu schildern.

Erst im Nachhinein - beim Betrachten der Bilder - wird das Gemeinsame der drei letzten Foto-touren klar: Übergänge haben wir fotografiert... das trifft es!

Und das Fazit? Egal, wer wo mit welcher Technik auf den Auslöser gedrückt hat, wir fragen uns: Kann ein Foto überhaupt „schlecht“ sein, wenn es die individuellen Eindrücke eines Ortes widerspiegelt?

Jeder, der gerne fotografiert, spaziert und diskutiert, ist uns herzlich willkommen!

Susanne Deglmann

Patchwork & Stoffe in Kladow

Textile Geschenke nach Ihren Wünschen (z.B. Kissen, Decken...)



Ein spannendes neues Hobby für Sie
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Große Auswahl an Stoffen und Zubehör

Besuchen Sie mich nach tel. Vereinbarung

Carola Matheis

Kreuzwaldstr. 13 A



Tel.: 365 83 24

Im Dezember verabredeten wir uns im Hauptbahnhof, um auch dort wieder auszuschwärmen und uns dann anhand der